

## **Czepko von Reigersfeld, Daniel: 48. (1632)**

- 1     Noch schöner als der Mond (er gieng in vollem Schein
- 2     In vollen Hörnern auff) kam Chloris hergetreten,
- 3     Die auff den Feder Schmauß ihr Limpidor gebeten,
- 4     Ich sah', erschrack und schlieff mit offnen Augen ein.
  
- 5     Wer weiß ob Luna bloß damals gehörnert war,
- 6     Weil dieser Luna auch eins jeder kont entbieten:
- 7     Sie schliech bedachtsam her in halb gestohlnen Schrieten,
- 8     Und reicht ihr Honig ihm zusammt dem Stocke dar.
  
- 9     Ihr Hembde war so dinn als Spinnen Weben gehn,
- 10    Nu Phoebus brach drob ein: halt an, was wiltu rennen?
- 11    Der thut dir nichts, der uns den Tag pflegt an zu brennen,
- 12    Wo du nicht hin gedenckst, da kan dein Phoebus stehn.

(Textopus: 48.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52046>)